

Rahmenkonzept zu Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben

Ziel:

Das Rahmenkonzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ wurde entwickelt, um Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen des täglichen Lebens vorzubereiten. Dabei stehen in einem 5-tägigen Block in der 4. Jahrgangsstufe die Handlungsfelder Gesundheit, Ernährung und Umweltverhalten im Vordergrund mit dem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung mit Regionalität und Nachhaltigkeit“.

Umsetzung:

Montag: Einführung in das Thema gesunde/regionale Ernährung

Thema Vorstellung:

- Einführung in die Bedeutung gesunder und regionaler Ernährung.
- Diskussion über die Vorteile regionaler Produkte hinsichtlich Frische, Umweltauswirkungen und Unterstützung lokaler Wirtschaft.

Aktivitäten:

- Landkarte: Erstellen einer Landkarte, um zu zeigen, woher Obst und Gemüse kommen.
- Wissen auffrischen: Rückgriff auf das in der 2. Klasse behandelte Thema „Obst und Gemüse“ und deren Herkunft.
- Lapbook: Gestaltung eines Lapbooks zu Obst und Gemüse als alternative kreative Aktivität.
- Diskussion: Warum Obst und Gemüse aus der Region bevorzugen?
- Unterscheidung von Siegeln: Erläuterung verschiedener Qualitätssiegel (Bio, Fairtrade, regional, etc.).
- Ziel des Monats: Festlegung eines Monatsziels, mit Gestaltung von Plakaten um es ihren Mitschülern präsentieren zu können.

Dienstag: Besuch Leitzachmühle

Exkursion:

- Besuch der Leitzachmühle: Praktische Erfahrungen sammeln und die Verarbeitung von Getreide kennenlernen.
- Unterscheidung der verschiedenen Getreidesorten und Verarbeitungsstufen
- Geschichte der ursprünglichen Verwendung und Kultivierung von Getreide

Mittwoch: Besuch Erlebnisbauernhof „Hairer Hof“ in Wall

Historischer Kontext:

- Programm: „Vom Getreide zur Milch“, „Ökologische und Biologische Viehhaltung“
- Programm Imker: „Das Leben der Bienen“

Aktivitäten:

- Butter herstellen durch Sahne schütteln
- Kühe melken und mit Futter versorgen
- Bienenwaben aus Bienenkasten nehmen und untersuchen

Donnerstag: Wanderung und Besichtigung BioGut Wallenburg

Exkursion:

- Führung durch die Gärtnerei und die Gewächshäuser
- BioMarkt
- Müllvermeidung/Lebensmittelverschwendung/Umweltverträgliche Verpackung

Erweiterung:

- Anschließendes Rama dama in Parsberg oder Miesbach

Freitag: Gesundes Pausenbrot für die gesamte Schule herrichten

Zusammenarbeit:

Gemeinsame Organisation mit Bäuerinnen/Landfrauen aus dem Ort. Einkauf übernehmen die Bäuerinnen, gemeinsames Herrichten mit den Kindern in der Schule.

Zubereitung:

- Belegte Brote: Kressebrote / Käse- und Wurstbrote (regional gekauft)
- Energiebällchen: Datteln, Mandeln, Honig, Kokosflocken
- Selbstgemachtes Müsli mit Obstsalat, Fruchtjoghurt
- Waffeln, Wraps mit Marmelade
- Gemüsesticks, Obstspieße
- Erdbeeren: Frische Erdbeeren vom Feld / Erdbeermilch
- Selbsthergestelltes Limo (Holunder, Zitronenmelisse)

Abschluss/Reflexion der Woche

Reflexion:

- Was nimmst du dir vor? Jeder Schüler überlegt sich persönliche Ziele.
- Was hast du gelernt? Sammeln und Besprechen der Lernergebnisse.
- Was hat dich besonders beeindruckt? Persönliche Eindrücke teilen.
- Was hat dir am besten gefallen? Highlights der Woche.

Abschlussaktivität:

- Checker Tobi: Videoeinheiten zu „Zucker-Check“, „Fett-Check“, „Umwelt-Check“ und „Gesundheits-Check“ anschauen und besprechen.
-

Fazit

Das Rahmenkonzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ ist ein wichtiger Schritt, um die Bildung in Schulen praxisorientierter und lebensnäher zu gestalten. Durch die Vermittlung essentieller Alltagskompetenzen werden die Schülerinnen und Schüler besser auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet, was ihre Selbstständigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein stärkt.